



Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Attac-Handbüchlein für TTIP-KritikerInnen

Die AttacBasisTexte des VSA-Verlags gehören zur Grundausstattung globalisierungskritischer Aktivistinnen und Aktivisten. Der 45. Band dieser Reihe widmet sich dem geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA. In fünf Kapiteln auf 128 Seiten wird in Geschichte und Theorie des Freihandels eingeführt, Kritik am TTIP formuliert und es werden Akteure und Alternativen vorgestellt. In verständlicher Sprache und mit klarer politischer Intention geleiten die knapp zwanzig AutorInnen von Attac, Powershift, BUND und anderen einschlägigen Organisationen die Leser und Leserinnen durch den TTIP-Dschungel. Neben (für GID-LeserInnen) bekannten Themen wie der Bedrohung des Vorsorgeprinzips oder den Investor-Staat-Schiedsverfahren analysieren sie unter anderem die entwicklungspolitischen Implikationen des Abkommens und zeigen die Studien und Prognosen der TTIP-BefürworterInnen in einem kritischen Licht. Nun wäre Attac nicht Attac, wenn ein Band wie dieser bei bloßer Kritik stehenbleiben würde, ohne einen konkreten Gegenentwurf zur herrschenden Freihandelsdoktrin aufzuzeigen. Und so wird am Ende des Buches das Alternative Handelsmandat als ein „langfristiges Projekt für einen Paradigmenwechsel in unserer Wirtschaftsweise“ vorgestellt, das in einem vierjährigen zivilgesellschaftlichen Prozess entstanden ist. Alles in allem eine gelungene Handreichung für alle AktivistInnen und solche, die es werden wollen - zu einem unschlagbar günstigen Preis.

Anne Bundschuh

? Harald Klimenta, Andreas Fisahn u.a.: *Die Freihandelsfalle. Transatlantische Industriepolitik ohne Bürgerbeteiligung - das TTIP*. VSA-Verlag (2014), 128 Seiten, 9 Euro, ISBN 978-3899655926.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 224 vom Juli 2014

Seite 39